

Geleitwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	VII
Abbildungsverzeichnis .....	XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
<b>1. Kapitel: Grundlegung .....</b>	<b>1</b>
A. Grundlegung: Problemstellung und Untersuchungsziel .....	1
I. Zunahme internationaler Vermögensnachfolgen .....	1
1. Internationalisierung der Wirtschaft .....	1
2. Zunehmende Bedeutung des Generationswechsels in mittelständischen Unternehmen .....	3
II. Notwendigkeit einer Erbschaftsteuerplanung .....	5
1. Vernachlässigung der Erbschaftsteuerplanung in der deutschen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre .....	5
2. Unternehmenskontinuität und Erbschaftsteuer .....	7
III. Untersuchungsziel .....	10
IV. Untersuchungsplan .....	11
B. Grundbegriffe und Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes .....	11
I. Familienunternehmen .....	11
II. Erbschaftsteuerplanung .....	14
1. Steuerplanung .....	14
2. Erbschaftsteuerplanung internationaler Familienunternehmen ..	17
a) Analyse der Ausgangssituation .....	17
b) Ziele der internationalen Erbschaftsteuerplanung .....	18
(1) Nicht-steuerliche Ziele .....	18
(2) Steuerliche Ziele .....	18
(a) Erbschaftsteuerbarwertminimierung .....	18
(b) Reduzierung von Planungsunsicherheiten und -risiken der Erbschaftsteuerplanung .....	19
i Unsicherheits- und Risikofaktoren .....	20
(i) Entwicklung des Steuerrechts .....	20
(ii) Entwicklung von Vermögen und Familie .....	21
(iii) Zeitliche Risiken .....	21
ii Reduzierung von Planungsunsicherheiten und -risiken durch vorweggenommene Erbfolge .....	21

c) Gestaltungsrestriktionen .....	22
(1) Zivilrecht .....	23
(2) Staatsangehörigkeits- und Aufenthaltsrecht .....	23
(3) Ertragsteuerrecht .....	24
3. Gestaltungsprobleme .....	24
4. Gestaltungsbereiche und -instrumente .....	25
III. Rechtsformwahl .....	27
C. Untersuchte ausländische Nachlaß-, Erbschaft- und Schenkungssteuersysteme .....	31
I. Kriterien für die Auswahl der ausländischen Erbschaftsteuerordnungen .....	31
II. Grundzüge des Erbschaftsteuerrechts und des Privatrechts in den ausgewählten Staaten .....	35
1. Deutschland .....	35
a) Erbschaftsteuerrecht .....	35
b) Internationales Erbrecht .....	35
c) Gesellschaftsrecht .....	38
2. Frankreich .....	39
a) Erbschaftsteuerrecht .....	39
b) Internationales Erbrecht .....	39
c) Gesellschaftsrecht .....	39
3. Niederlande .....	40
a) Erbschaftsteuerrecht .....	40
b) Internationales Erbrecht .....	40
c) Gesellschaftsrecht .....	41
4. Österreich .....	41
a) Erbschaftsteuerrecht .....	41
b) Internationales Erbrecht .....	42
c) Gesellschaftsrecht .....	42
5. USA .....	42
a) Erbschaftsteuerrecht .....	42
b) Internationales Erbrecht .....	44
c) Gesellschaftsrecht .....	45
<b>2. Kapitel: Rechtsformabhängigkeit der Besteuerung .....</b>	<b>47</b>
A. Rechtsformwahl und periodische Besteuerung .....	48
I. Periodische Besteuerung inländischer Unternehmen .....	48
II. Periodische Besteuerung internationaler Unternehmen .....	52
1. Rechtsformbedingte Belastungsunterschiede im Gewinnfall .....	52
2. Rechtsformbedingte Belastungsunterschiede im Verlustfall .....	56

3. Optimale Rechtsform internationaler Unternehmen .....	56
hinsichtlich der periodischen Besteuerung .....	
B. Rechtsformwahl und aperiodische Besteuerung .....	57
I. Generationswechsel in inländischen Unternehmen .....	59
1. Unterschiede in den Bemessungsgrundlagen .....	59
a) Grundsätzlicher Bewertungsmaßstab .....	59
b) Bewertungsmaßstab für das Betriebsvermögen .....	59
c) Bewertungsmaßstab für Anteile an Kapitalgesellschaften ....	62
d) Gegenüberstellung der Bewertungsmaßstäbe für Personenunternehmungen und Kapitalgesellschaftsanteile ...	64
e) Freibeträge und Bewertungsabschlag .....	66
f) Buchwertklauseln .....	67
g) Übermäßige Gewinnbeteiligungen .....	67
2. Stundung .....	68
II. Generationswechsel in internationalen Unternehmen: Zur Bewertung von Auslandsvermögen .....	68
1. Grundsätze der Bewertung von Auslandsvermögen .....	69
2. Bewertung von ausländischem Betriebsvermögen .....	69
3. Bewertung von Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften .....	70
a) Bewertung von Auslandsbeteiligungen nach dem Erlaß von 1990 .....	70
(1) Besonderheiten bei der Ermittlung des Vermögenswertes .....	70
(2) Besonderheiten bei der Ermittlung des Ertraghundertsatzes .....	71
b) Modifikationen nach Einführung der verlängerten Maßgeblichkeit .....	72
4. Belastungsunterschiede beim Auslandsvermögen .....	73
C. Kritik an der fehlenden Rechtsformneutralität des deutschen Steuerrechts .....	74
D. Situative Rechtsformwahl .....	76
<b>3. Kapitel: Steuerliche Gestaltung des Generationswechsels in     internationalen Familienunternehmen .....</b>	<b>81</b>
A. Gestaltungsproblem Doppelbesteuerung .....	81
I. Erbschaftsteuerpflicht in zwei Staaten .....	82
1. Unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht in Deutschland .....	83

2. Ausländische Besteuerung aufgrund der .....	83
Vermögensbelegenheit.....	83
II. Unvollkommenheit der unilateralen deutschen Maßnahme	
zur Vermeidung von Doppelbesteuerungen .....	84
1. Voraussetzungen für die Anrechnung .....	85
a) Antrag .....	85
b) Unbeschränkte Steuerpflicht .....	86
c) Eingreifen eines Doppelbesteuerungsabkommens .....	86
d) Auslandsvermögen .....	86
e) Ausländische Steuer .....	87
f) Zeitliche Voraussetzung .....	89
g) Begrenzung der Anrechenbarkeit .....	89
(1) Begrenzung auf das doppelt besteuerte Vermögen .....	89
(2) Begrenzung auf das Auslandsvermögen i. S. d.	
§ 21 Abs.2 ErbStG .....	90
2. Nichtbeseitigung von Doppelbesteuerungen durch	
§ 21 ErbStG .....	92
a) Identität des Bruttovermögens .....	92
(1) Inländisches Einzelunternehmen als Spitzeneinheit .....	92
(a) Grundvermögen im Ausland .....	93
(b) Bewegliches Vermögen im Ausland .....	93
(c) Forderungen gegen Ausländer und Bankguthaben	
im Ausland .....	94
(d) Immaterielle Wirtschaftsgüter im Ausland .....	95
(e) Betriebsstätte im Ausland .....	96
(f) Personengesellschaftsanteile im Ausland .....	98
(g) Kapitalgesellschaftsanteile und Wertpapiere	
im Ausland .....	100
(2) Inländische Personengesellschaft als Spitzeneinheit .....	102
(3) Inländische Kapitalgesellschaft als Spitzeneinheit .....	103
b) Abzüge vom erbschaftsteuerpflichtigen Erwerb .....	103
(1) Erblasserschulden .....	103
(2) Erbfallschulden .....	106
3. Ergebnis .....	107
III. Lösung der Besteuerungskonflikte durch	
Doppelbesteuerungsabkommen .....	109
1. Funktion und Anwendungsvoraussetzungen der	
Doppelbesteuerungsabkommen .....	109
a) Funktion der Doppelbesteuerungsabkommen .....	109
b) Anwendungsvoraussetzungen .....	112
2. Lösung der Besteuerungskonflikte durch das OECD-	
Musterabkommen .....	113

a) Unbewegliches Vermögen im Ausland .....	113
b) Betriebsstättenvermögen im Ausland .....	114
c) Personengesellschaftsanteile im Ausland .....	116
(1) Grundsätze .....	116
(2) Sonderbetriebsvermögen .....	117
d) Übriges Nachlaßvermögen im Ausland .....	118
e) Abzüge .....	118
(1) Schulden .....	118
(2) Verbindlichkeiten aus Vermächtnissen .....	119
f) Ergebnis .....	120
3. DBA-Österreich .....	121
a) Sachlicher und personeller Anwendungsbereich .....	121
b) Doppelbesteuerungsschutz .....	121
c) Schenkungen .....	123
d) Ergebnis .....	123
4. DBA-USA .....	124
a) Sachlicher und personeller Anwendungsbereich .....	124
b) Doppelbesteuerungsschutz .....	124
(1) Methode zur Vermeidung der Doppelbesteuerung .....	124
(2) Zuordnung der Besteuerungsrechte .....	125
IV. Ergebnis .....	128
<b>B. Gestaltungsproblem internationales Steuergefälle .....</b>	<b>129</b>
<b>I. Bemessungsgrundlage .....</b>	<b>132</b>
1. Bewertung .....	132
a) Frankreich .....	132
b) Niederlande .....	133
(1) Betriebsvermögen .....	133
(2) Bewertung nicht notierter Kapitalgesellschaftsanteile .....	134
c) Österreich .....	135
d) USA .....	138
e) Vergleich der Bewertungsvorschriften .....	141
2. Freibeträge .....	142
a) Deutschland .....	142
b) Frankreich .....	143
c) Niederlande .....	144
d) Österreich .....	145
e) USA .....	145
3. Vergleich der Freibeträge .....	146
<b>II. Steuersatz .....</b>	<b>148</b>
1. Deutschland .....	148
2. Frankreich .....	149

3. Niederlande .....	150
4. Österreich .....	150
5. USA .....	151
a) Bundesnachlaß- und Schenkungsteuer .....	151
b) Generationsüberspringungssteuer .....	151
6. Vergleich .....	153
7. Ergebnis .....	153
III. Bedeutung der Probleme internationaler Vermögensnachfolge für die Steuergestaltung .....	154
C. Auswahl des Gestaltungsinstruments .....	156
I. Wohnsitzverlagerung .....	156
1. Anforderungen an eine erbschaftsteuerlich wirksame Wohnsitzverlagerung .....	156
2. Fortbestehen einer inländischen Erbschaftsteuerpflicht .....	158
a) Beschränkte Erbschaftsteuerpflicht .....	158
b) Erweiterte unbeschränkte und erweiterte beschränkte Erbschaftsteuerpflicht .....	159
3. Ergebnis .....	161
II. Rechtsformwahl .....	161
1. Rechtsformwahl als wichtigstes Instrument der internationalen Erbschaftsteuergestaltung .....	161
2. Trust und ausländische Stiftung: Rechtsformalternativen zur Gestaltung internationaler Unternehmensnachfolgen? .....	162
a) Zwischenschaltung eines Trust .....	163
(1) Grundlagen des Trustrechts .....	163
(2) Erbschaftsteuerliche Einordnung des Trust .....	167
(a) Einordnung nach US-Recht .....	167
(b) Einordnung nach deutschem Recht .....	167
i Grundsätze zur Lösung steuerlicher Qualifikationskonflikte .....	167
ii Treuhand .....	169
iii Zweckzuwendung .....	170
iv Stiftung .....	171
v Aufschiebend bedingter Vermögenserwerb des Begünstigten .....	171
(c) Beurteilung des trust als Instrument einer internationalen Erbschaftsteuergestaltung .....	172
b) Zwischenschaltung einer ausländischen Stiftung .....	174
D. Erbschaftsteuerorientierte Rechtsformwahl internationaler Familienunternehmen .....	175

I. Einzelunternehmen als inländische Spitzeneinheit .....	176
1. Vermeidung einer Doppelbesteuerung .....	176
a) Nicht-DBA-Fall .....	176
(1) Einlage in eine ausländische Betriebsstätte .....	176
(2) Einlage in eine ausländische Personengesellschaft .....	177
(3) Einlage in eine ausländische Kapitalgesellschaft .....	178
(4) Schaffung von Auslandsvermögen ohne Einlage in ein ausländisches Unternehmen .....	178
b) DBA-Fall .....	179
2. Vermeidung einer höheren ausländischen Erbschaftsteuerbelastung .....	179
a) Nicht-DBA-Fall .....	180
b) DBA-Fall .....	180
3. Ergebnis .....	181
II. Personengesellschaft als inländische Spitzeneinheit .....	182
1. Transparente Sichtweise im Ausland .....	182
2. Nichttransparente Sichtweise im Ausland .....	182
III. Kapitalgesellschaft als inländische Spitzeneinheit .....	183
IV. Auswahl der optimalen Unternehmensrechtsform .....	184
1. Gestaltung von deutschen Investitionen in Frankreich .....	185
2. Gestaltung von deutschen Investitionen in den Niederlanden .....	186
3. Gestaltung von deutschen Investitionen in Österreich .....	187
4. Gestaltung von deutschen Investitionen in den USA .....	187
V. Ergebnis .....	188
<b>4. Kapitel: Sicherung der Unternehmenskontinuität als   finanzpolitisches Ziel?</b> .....	<b>191</b>
A. Europäische Harmonisierung vs. Steuerwettbewerb .....	192
I. Argumente für eine Steuerharmonisierung in der EU .....	193
II. Kritik an der Forderung nach Vollharmonisierung .....	195
B. Ökonomische Wirkungen einer Erbschaftsteuer .....	197
I. Allokationspolitische Probleme der Erbschaftsteuer .....	197
1. Leistungsfähigkeit als Prinzip der individuellen Zumessung der Steuerlast .....	197
2. Allokative Wirkungen der Erbschaftsteuer .....	198
a) Sparanreize .....	198
(1) Erblasser .....	198
(2) Erbe .....	199
b) Einfluß auf die Investitionstätigkeit .....	201

c) Ergebnis .....	201
II. Wirkungen der Erbschaftsteuer auf Vermögensdistribution und Wachstum .....	202
III. Wettbewerbs- und Konzentrationswirkungen .....	203
IV. Ergebnis .....	204
C. Sonderregeln für Unternehmensnachfolger ? .....	205
I. Verfassungsrechtliche Gegenargumente .....	206
II. Ökonomische Bedenken .....	208
III. Fazit: Steuerbelastung, Innovation und Wachstum .....	209
<b>5. Kapitel: Zusammenfassung</b> .....	<b>211</b>
<b>Anhang</b> .....	<b>215</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>221</b>
<b>Rechtsquellenverzeichnis</b> .....	<b>263</b>
<b>Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen und -schreiben</b> .....	<b>265</b>
<b>Rechtsprechungsverzeichnis</b> .....	<b>266</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>271</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abb.1: Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland in Mill. DM .....	2
Abb.2: Erbschaftsteueraufkommen in der Bundesrepublik 1950-1993 ....	4
Abb.3: Wertsteigerungsansätze und strategische Ziele der Internationalisierung .....	13
Abb.4: Gestaltungsbereiche und -instrumente der Unternehmensnachfolge .....	25
Abb.5: Teilkomplexe der Planung internationaler Unternehmer nachfolgen .....	28
Abb.6: Grundfälle der internationalen Unternehmensnachfolge .....	30
Abb.7: Problemfelder der Rechtsformwahl .....	47
Abb.8: Steuersatzänderungen durch das StandOG .....	49
Abb.9: Modellfall zur steuerlichen Rechtsformwahl .....	50
Abb.10: Belastungsunterschiede bei Auslandsaktivitäten im Gewinnfall bei Vorliegen eines DBA .....	54
Abb.11: Gesamtsteuerbelastung bei Weiterausschüttung an die Gesellschafter der Spitzeneinheit .....	55
Abb.12: Erbschaftsteuerwerte bei Ertragsvariation und konstanter Substanz .....	65
Abb.13: Erbschaftsteuerwerte bei Substanzvariation .....	65
Abb.14: Erbschaftsteuerliche Belastungsstufen .....	66
Abb.15: Doppelbesteuerungsgefährdete Vermögensgegenstände aus deutscher Sicht .....	107
Abb.16: Freibeträge nach § 16 Abs.1 ErbStG .....	142
Abb.17: Steuerklassen in der österreichischen Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	145

Abb.18: Vergleich der Freibetragsregelungen .....	147
Abb.19: Einige Steuersätze des deutschen ErbStG (§ 19 Abs.1) .....	148
Abb.20: Steuertarife nach französischem Recht .....	149
Abb.21: Steuersätze nach niederländischem Recht .....	149
Abb.22: Steuerklassen nach niederländischem Erbschaftsteuerrecht .....	150
Abb.23: Steuertarife nach österreichischem Recht .....	150
Abb.24: Steuertarife nach Sec. 2001 IRC .....	152
Abb.25: Steuersätze bei Erwerb von Todes wegen (in 1000 DM) durch Ehegatten oder ein Kind .....	154
Abb.26: Rechtsverhältnisse der Parteien eines trust .....	165
Abb.27: Vor- und Nachteile bestimmter Rechtsformen .....	184
Abb.28: Doppelbesteuerungsgefahren bei der Übertragung von Personengesellschaftsanteilen .....	215
Abb.29: Erbschaftsteuerliche Behandlung von Personengesellschaften .....	216
Abb.30: Regeln zur Bestimmung der Vermögensbelegenheit .....	217
Abb.31: Vermeidung der Doppelbesteuerung durch Österreich bei Schenkungen eines deutschen Schenker an einen in Österreich ansässigen Erwerber .....	218
Abb.32: Steuersätze bei Erwerb von Todes wegen durch Ehegatten oder ein Kind .....	219